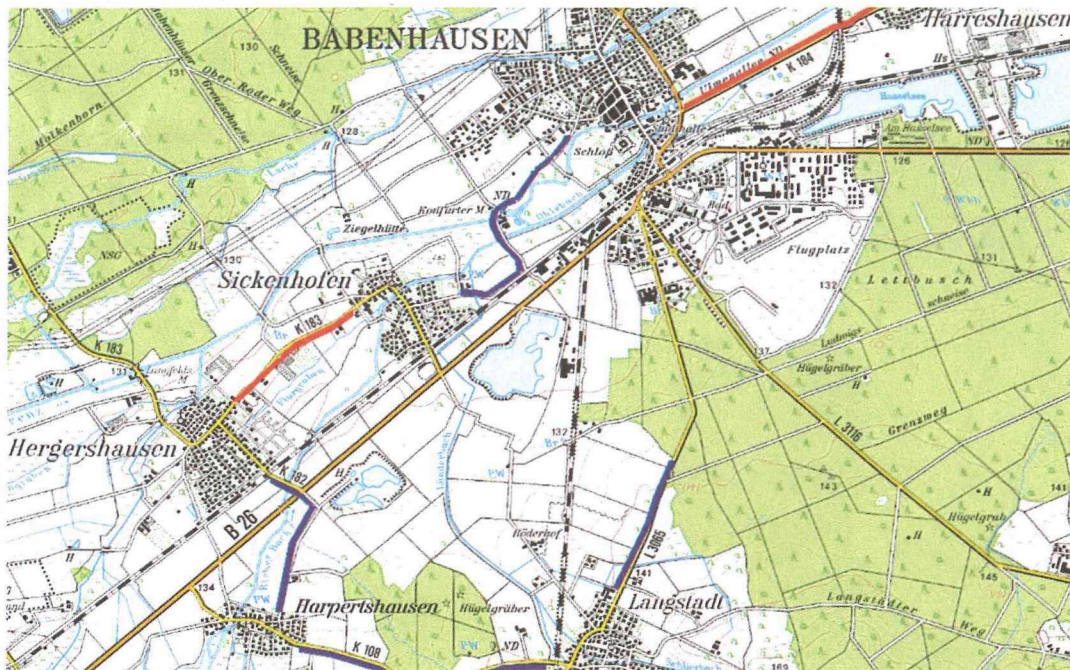


Blumen verbinden Stadtteile

BZ vom 22.10.2015



Im vergangenen Jahr folgten viele Bürgerinnen und Bürger aller Babenhäuser Stadtteile der Einladung in die Sickenhöfer Friedel-Wiesinger-Halle, wo seitens der Stadtverwaltung und einem beauftragten Ingenieurbüro die Rahmenbedingungen für das „Integrierte kommunale Entwicklungskonzept (IKEK)“ vorgestellt wurden. Dahinter verbergen sich inzwischen mehrere Arbeitsgruppen, die aus engagierten Mitbürger/innen bestehen. Diese haben in den vergangenen Monaten Aktivitäten zur Dorfentwicklung angestoßen und erste Maßnahmen werden realisiert. Eine der Arbeitsgruppen (AG) namens „Tourismus, Freizeit und Marketing“ schmiedete in den letzten Monaten Pläne und Konzepte zur Verbesserung des Stadtimages. Diese AG hat bei den monatlichen Treffen inzwischen mehrere Anstöße erarbeitet, wie das Bild der Stadt Babenhäuser und aller Stadtteile nach außen optimiert und bekannter gemacht werden kann. Einer dieser Pläne ist die Umsetzung der Idee „Blumen verbinden die Stadtteile“.

Helpende Hände für die Pflanzung von Narzissenzwiebeln am 21.11. gesucht

Nachdem bereits vor 4 Jahren zwischen Hergershäuser und Sickenhofen erste Narzissenzwiebeln entlang des Radwegs

in die Erde gebracht wurden, sollen im kommenden November bestehende Lücken geschlossen werden. Ebenfalls angefangen mit der Pflanzung wird von Harreshäuser entlang der historischen Ulmenallee bis Babenhäuser. Die ortsansässigen Vereine **HERIGAR e.V.** in Hergershäuser, Ortsverschönerungsverein Sickenhofen e.V. und Middledrin e.V. in Harreshäuser haben ihre Unterstützung zur Umsetzung bereits zugesagt. Geplant ist ein Pflanzstreifen von 50 cm Breite bei einer empfohlenen Pflanzdichte von 50 Zwiebeln pro Meter - die beiden Strecken ergeben zusammen ein erstes Band von 2700 m Länge. Es sollen Narzissen gepflanzt werden, die sich leicht selber aussäen und zur Verwilderung neigen, damit der Streifen in den Folgejahren noch dichter und voller wird. Benötigt werden hier insgesamt ca. 100.000 Blumenzwiebeln. Die Kosten von 10.000 € dafür werden zum Teil von den genannten Vereinen getragen. Es sind aber auch Sponsoren gefragt, die sich gerne für diese Aktion einsetzen und auch jeder interessierte Bürger, der die Aktion unterstützen möchte, kann sich mit 5 Euro pro laufenden Pflanzmeter beteiligen. Auch wurden die Ortsvorsteher aller Stadtteile entsprechend informiert und aufgerufen, die Idee

weiter zu realisieren.

Spenden sind bei Nutzung der nachfolgenden Konten von der Steuer abzugsfähig, wenn jeweils der Vermerk „Spende Narzissenband“ als Zweck eingetragen wird: „middledrin“ Harreshäuser e.V. Kto. 160 017 257, BLZ 508 526 51 (Sparkasse Dieburg), IBAN DE 09 50852651 0160017257 oder HERIGAR e.V. Kto 164 100 489, BLZ 508 526 51 (Sparkasse Dieburg), IBAN DE 35 50852651 0164100489.

Die Planung der Arbeitsgruppe sieht vor, dass am Samstag, 21. November die Pflanzung der Blumenzwiebeln erfolgt. Beginn ist in Harreshäuser, Hergershäuser und Sickenhofen jeweils am Ortsausgang zu den Nachbargemeinden um 10.00 Uhr. Die Pflanzung soll durch die Bürger unterstützt werden und es werden auch die Schulen, Kindergärten und Vereine angesprochen, so dass für das Setzen der Blumenzwiebeln keine zusätzlichen Kosten entstehen. Wer auch immer Lust hat, sich an der Pflanzaktion zu beteiligen, ist herzlich willkommen. Mitzubringen sind nur ein Pflanzholz und wetterfeste Kleidung. Die Mitglieder der AG sind ebenfalls dabei und geben vor Ort gerne weitere Informationen. Für die Helfer werden auch Getränke und ein Imbiss bereitgestellt.